

ZuBaKa als Kooperationspartner: So arbeiten wir

ZuBaKa ist darauf ausgerichtet, die Bildungschancen für eingewanderte Schüler*innen gerechter zu gestalten. Unsere Arbeit basiert auf den Werten **Partizipation, Nachhaltigkeit, Reflexion, Stärkenorientierung und Innovatives Denken**. Unsere Organisation verfolgt klare Prinzipien, die unsere tägliche Arbeit leiten und die Grundlage für erfolgreiche Kooperationen mit Förder- und Kooperationspartner*innen bilden. Diese Prinzipien verdeutlichen, wie wir arbeiten, und formulieren unsere Erwartungen an eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Förderung von Potenzialen

- Unser oberstes Ziel ist es, die Stärken und Potenziale eingewanderter Schüler*innen zu fördern. Dies erfordert Partner*innen, die eine stärkenorientierte Perspektive einnehmen und die Chancen in den Vordergrund stellen anstatt Defizite. Kooperationen, die problem- oder defizitorientiert sind, passen nicht zu unserem Ansatz. Wir glauben daran, dass eine positive und wertschätzende Sicht auf die Fähigkeiten der Kinder und Jugendlichen der Schlüssel zu nachhaltigem Erfolg ist.

Haltung gegenüber unserer Zielgruppe

- Wir arbeiten mit eingewanderten Kindern und Jugendlichen, um sie auf ihrem Bildungsweg zu stärken und zu unterstützen. Unser Ansatz basiert auf dem Verständnis, dass sie selbstbestimmte, mündige Individuen sind, die in einem Bildungssystem agieren, das sie strukturell benachteiligt. Die Herausforderung liegt für uns nicht in den Kindern und Jugendlichen selbst, sondern in den diskriminierenden Strukturen, denen sie ausgesetzt sind.
- Wir lehnen jede paternalistische Haltung ab und sehen uns nicht als Retter*innen – sondern setzen uns für faire Chancen ein. Bei der Darstellung unserer Zielgruppe achten wir auf eine diskriminierungsfreie Sprache und Bildsprache, die keine Stereotype oder Mitleid transportiert. Dasselbe erwarten wir auch von unseren Partner*innen.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

- Als Organisation verfügen wir über langjährige Erfahrung in der Arbeit mit eingewanderten Kindern und Jugendlichen. Wir kennen die Stärken und Erfolge unserer Projekte und evaluieren sie kontinuierlich, um sie weiterzuentwickeln. Wir sehen uns als Expert*innen in unserem Tätigkeitsfeld und begegnen unseren Partner*innen gleichzeitig mit Offenheit und Respekt.
- Konstruktive Kritik ist für uns eine wertvolle Ressource zur Weiterentwicklung. Wir legen großen Wert auf eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, bei der gegenseitiges Lernen und der Austausch von Expertise im Mittelpunkt stehen.

Transparenz

- Unsere Kooperationen zeichnen sich durch Offenheit, Transparenz und einen klaren Dialog aus. Wir streben eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Fördermittelgeber*innen an, in der Herausforderungen offen angesprochen werden können. Wir bemühen uns um ein regelmäßiges Reporting, um unsere Förderpartner*innen transparent über den Projektfortschritt zu informieren. Sollte es zu Schwierigkeiten kommen, sprechen dir diese frühzeitig und offen an und versuchen, gemeinsam mit unseren Partner*innen, Lösungen zu finden.

Lernfähigkeit

- Wir verfolgen einen reflexiven Ansatz und verstehen uns als lernende Organisation. Feedback, Evaluationen und iterative Verbesserungsprozesse sind integrale Bestandteile unserer Arbeit. Diese Haltung bringen wir auch in unsere Zusammenarbeit mit Partner*innen ein. Wir erwarten, dass Partner*innen eine ähnliche Offenheit für Reflexion und Lernprozesse mitbringen.

Förderung neuer Ideen

- Innovation ist ein zentraler Aspekt unserer Arbeit. Wir suchen nach Finanzierungsmöglichkeiten und Partnerschaften, die mutige und kreative Ansätze in Bildung und Integration unterstützen. Partner*innen, die Offenheit für unkonventionelle Lösungen und innovative Denkansätze zeigen, sind für uns ideale Wegbegleiter*innen.

Gendergerechte und inklusive Sprache

- Gleichberechtigung ist ein zentraler Wert unserer Arbeit. Daher verwenden wir in unserer Kommunikation – intern wie extern – eine inklusive und gendergerechte Sprache, um alle Menschen unabhängig von ihrer geschlechtlichen Identität anzusprechen. Dies spiegelt sich in unserer Öffentlichkeitsarbeit, unseren Materialien und unserer täglichen Interaktion wider. Wir erwarten von unseren Partner*innen, diesen Ansatz zu respektieren und nach Möglichkeit ebenfalls umzusetzen.